

Zum Vorgang:

Bekanntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland

im Einbürgerungsverfahren

der Frau des Herrn

Familiename, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort/Geburtsland

Das „Merkblatt über das Bekenntnis zur Verfassungstreue und die Abgabe einer Loyalitätserklärung“, das mir zusammen mit diesem Formular ausgehändigt wurde, habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich weiß, dass ich diese Erklärung nicht abgeben darf, wenn ich verfassungsfeindliche (extremistische) Bestrebungen verfolge oder unterstütze; das tue ich jedoch nicht. Ich weiß auch, dass ich, falls ich in der Vergangenheit solche Bestrebungen verfolgt oder unterstützt habe, diese Erklärung nur abgeben darf, wenn ich mich davon inzwischen abgewandt habe; meine Erklärung könnte sonst als eine unrichtige Angabe zu bewerten sein. Ich weiß, dass meine Angaben auch bei diesem Bekenntnis richtig und vollständig sein müssen. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bedroht sind und gegebenenfalls dazu führen, dass mein Antrag abgelehnt wird oder, falls die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit meiner Angaben der Staatsangehörigkeitsbehörde erst nach meiner Einbürgerung bekannt werden sollte, eine Rücknahme der Einbürgerung geprüft werden muss.

Ich habe deshalb auch dieses Bekenntnis sorgfältig und gewissenhaft vorbereitet. In dem für meine Einbürgerung erforderlichen Umfang kenne ich die Rechts-, Ordnungs- und Wertvorstellung, die dem Staatswesen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegen. Ich möchte diesem Staat künftig angehören. Deshalb lege ich dieses Bekenntnis in Kenntnis seines Inhalts und seiner Bedeutung wie folgt ab:

Ich bekenne mich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Insbesondere erkenne ich an:

- a) das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen,

- b) die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetz und Recht,
- c) das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition,
- d) die Ablösbarkeit der Regierung und ihre Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung,
- e) die Unabhängigkeit der Gerichte,
- f) den Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft,
- g) die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte und
- h) dass eine Handlung, die antisemitische, rassistische, fremdenfeindliche oder sonstige menschenverachtende Ziele verfolgt, mit der vom Grundgesetz garantierten Würde und Gleichheit aller Menschen unvereinbar ist und dem Bekenntnis entgegensteht.

Ort, Datum	Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der das Bekenntnis entgegennehmenden Stelle:

Die o.g. Person hatte vor und bei der Abgabe des vorstehenden Bekenntnisses Gelegenheit, Fragen zu stellen.

- Fragen sind nicht gestellt worden.
- Fragen sind gestellt und beantwortet worden.

Die o.g. Person hat ihr Bekenntnis in meiner Gegenwart eigenhändig unterzeichnet.

Ort, Datum	Behördenstempel, Bearbeiter(in), Unterschrift